

# Bericht

## des Rechnungshofausschusses

über den Bericht des Rechnungshofes betreffend Wohnbau in Wien – Reihe BUND 2021/3 (III-222 der Beilagen)

Der gegenständliche Bericht erfolgte gemäß Art. 126d Abs. 1 zweiter Satz B-VG über Wahrnehmungen, die der Rechnungshof bei einer Gebarungüberprüfung im Wirkungsbereich des

**Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort sowie Stadt Wien**  
**betreffend Wohnbau in Wien**

getroffen hat.

Der Rechnungshofausschuss hat den gegenständlichen Bericht in seiner **13. Sitzung am 09. März 2021** zur Fristwahrung in Verhandlung genommen und nach der Berichterstattung durch den Abgeordneten Lukas **Brandweiner** die Beratungen vertagt.

Der Bericht wurde in einer weiteren Sitzungen am **10. Mai 2022** behandelt.

### 22. Sitzung am 10. Mai 2022

An der Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Mag. Ruth **Becher**, Johann **Singer**, Peter **Schmiedlechner**, Dr. Elisabeth **Götze**, Mag. Gerald **Loacker** und Ing. Martin **Litschauer**.

Infolge der Verhinderung der Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort Dr. Margarete **Schramböck** stand in ihrem Auftrag Mag. Christian **Zenz** für Auskünfte zur Verfügung.

Infolge der Verhinderung der Rechnungshofpräsidentin Dr. Margit **Kraker** standen in ihrem Auftrag ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Auskünfte zur Verfügung, insbesondere Dr. Helga **Kraus**.

Bei der Abstimmung wurde einstimmig beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Rechnungshofausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle beschließen:

Der Bericht des Rechnungshofes betreffend Wohnbau in Wien – Reihe BUND 2021/3 (III-222 der Beilagen) wird zur Kenntnis genommen.

Wien, 2022 05 10

**Lukas Brandweiner**  
Berichterstattung

**Douglas Hoyos-Trauttmansdorff**  
Obmann

